

Informationen zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss (Quali):



Externe Bewerber können die Prüfung zum Qualifizierenden Hauptschulabschluss an der Haupt- bzw. Mittelschule ablegen.

Bewerber/innen, die eine andere Schulart als die Mittelschule besuchen (z.B. Gymnasium oder Realschule) und an dieser Prüfung teilnehmen möchten, müssen mindestens in der 9. Jahrgangsstufe sein. Darüber hinaus gibt es grundsätzlich keine Zulassungsvoraussetzungen oder Beschränkungen und keine Altersgrenze.

Die Teilnahme wird empfohlen, wenn der derzeitige Leistungsstand darauf hindeutet, dass das Klassenziel unter Umständen nicht erreicht wird. Falls die 9. Jahrgangsstufe bereits wiederholt wird und ein Erreichen des Klassenzieles unsicher ist, sollte man auf jeden Fall am Quali teilnehmen.

Selbst wenn der weitere Besuch des Gymnasiums vorgesehen ist, hat man mit bestandem Quali einen anerkannten Schulabschluss sicher in der Hand.

Es sollte niemand am Quali teilnehmen, bei dem die Notwendigkeit nicht unmittelbar gegeben ist. Die für den Quali erforderliche Zeit sollte besser in die Vertiefung und Wiederholung der am Gymnasium relevanten Fächer investiert werden!

Anmeldung und Termine:

Externe Bewerber/innen melden sich unmittelbar in der Mittelschule des eigenen Schulsprengels an (Peiting in Peiting, Schongauer in Schongau usw...)

Anmeldung bis spätestens **01. März** an den Mittelschulen.

Bei der Anmeldung ist eine Kopie des Zwischenzeugnisses erforderlich.

Termin der Prüfung:

Zeitraum von Ende Juni bis Anfang Juli.

Die Termine für die Projektprüfung werden – wie bei allen hausinternen Prüfungen – von der jeweiligen Schule festgelegt.

Prüfungsfächer:

Fach	Gewichtung
Mathematik	Zweifach
Deutsch	Zweifach
Englisch oder PCB oder GSE oder Muttersprache	Zweifach (Wahl muss bei der Anmeldung erfolgen!)
Ethik oder Religion oder Sport oder Kunst oder Musik oder Informatik oder Buchführung	Einfach (Wahl muss bei der Anmeldung erfolgen!)
Projektprüfung	zweifach

Die Schüler/innen müssen sich rechtzeitig von der Schulleitung des Gymnasiums befreien lassen. Eine pauschale Befreiung für den gesamten Prüfungszeitraum wird nicht erteilt. Befreiungen werden nur für die tatsächlich aufgebrauchte Zeit der jeweiligen Prüfung gewährt.

Besonders zu beachten:

Die Projektprüfung ist eine neue Prüfungsform (seit 2012) innerhalb des Quali und auch für externe Bewerber verbindlich.

Die Mittelschule legt die prüfungsrelevanten Termine fest und informiert vorher über das Thema. Die Prüfung erfolgt in drei Phasen (i.d.R. an drei bzw. vier aufeinander folgenden Tagen): Planung, Durchführung und Reflexion.

Bewertet werden:

Die arbeitspraktische Durchführungsphase an der Schule, die Präsentation und die Projektmappe. Die Prüfung wird i.d.R. als Gruppenprüfung durchgeführt. Es fließen Lehrplanziele und – Inhalte des Fachs AWT (Arbeit- Wirtschaft- Technik) und boZ (Berufsorientierung) in die Aufgabenstellung ein.

Da Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums auf diese Prüfungsform nicht vorbereitet sind, ist eine frühzeitige Information an der zuständigen Mittelschule dringend erforderlich.

Im Schnitt bestehen bayernweit über 90% der externen Teilnehmer vom Gymnasium die Prüfungen. Das zeigt, dass die Aussichten, den "Quali" extern zu schaffen, für Gymnasialisten hoch sind.

Dennoch sollte eine gründliche Vorbereitung erfolgen, um einen möglichst guten Schnitt zu erreichen. Bewährt hat sich in jedem Fall, die Aufgaben der letzten Jahre zu bearbeiten, um mit den Aufgabentypen vertraut zu werden.

Weitere Informationen finden Sie auf folgender Website: www.isb-mittelschule.de (Kurzdarstellung der Projektprüfung, Musterprüfungen)